

Photoszene-Festival Köln

21. - 30. September 2018

Die Photoszene freut sich auf viele hochkarätige Fotografieausstellungen u.a. im MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln, im Museum Ludwig, in der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, im Käthe Kollwitz Museum, in der artothek, im Forum für Fotografie, in der Galerie Parrotta Contemporary Art, in den Kunsträumen der Michael Horbach Stiftung, in ausgewählten Innenstadtkirchen und in zahlreichen weiteren Galerien und Kunsträumen der Stadt. Das [MAKK - Museum für Angewandte Kunst Köln](#) wird wiederholt der Treffpunkt für Fotobuchliebhaber: Die diesjährigen Gäste sind der Dummy Award und der renommierte Photobook Award aus Kassel! Zudem findet im MAKK ein umfangreiches Rahmenprogramm in enger Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) statt!

Außerdem ist der September der Auftakt der Photoszene-Residency [Artist meets Archive](#) als zentrales Programm der kommenden Photoszene-Festivals 2018 und 2019, mit dem die bedeutende Vielfalt und Qualität der Fotografie in den Sammlungen und Archiven der Stadt durch den Austausch mit internationalen Künstlern sichtbar gemacht wird.

Wir freuen uns auf unsere sechs Gäste Erik Kessels, Ola Kolehmainen, Ronit Porat, Fiona Tan, Roselyne Titaud und Antje Van Wichelen und die Zusammenarbeit mit dem Kölnischen Stadtmuseum, dem MAKK - Museum für Angewandte Kunst Köln, dem Museum Ludwig, dem Rautenstrauch-Joest-Museum, dem Rheinischen Bildarchiv Köln und der Photographischen Sammlung / SK Stiftung Kultur.

Das Programm im Festivalzentrum MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln vom 21. - 30. September 2018

Das MAKK bildet auch dieses Jahr das Zentrum des Photoszene-Festivals mit drei Ausstellungen, einem umfangreichen Rahmenprogramm in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh), einem Buchshop von art book cologne, einem der schönsten Museumscafés Kölns und allen Informationen rund um das Festival!

FOKUS FOTOBUCH 21. - 23. September

Freitag, 21. September / Opening Event

19 Uhr Eröffnung Photobook Award und Dummy Award des Fotobookfestival Kassel

20 Uhr Fotobuchquartett+ Special Guest: Erik Kessels

Das Photoszene-Festival 2018 widmet sich am ersten Wochenende dem Fotobuch und startet mit der Präsentation des renommierten Photobook Awards und Dummy Awards des Fotobookfestival Kassel durch den Fotobuchexperten Markus Schaden (The PhotoBookMuseum). Direkt im Anschluss findet um 20 Uhr das Fotobuchquartett+ mit Erik Kessels als Special Guest statt.

Der Eintritt ist im Rahmen des Opening Events des Photoszene-Festivals frei!

Samstag, 22. September

16 Uhr Buchpräsentation, Michael Danner im Gespräch mit Damian Zimmermann

(Photoszene) zu seinem Buch Migration as Avant-Garde. Der Dummy wurde beim Fotobookfestival Kassel mit dem 1. Platz ausgezeichnet. MAKK, Design Lounge

Eintritt mit Festivalpass

Samstag, 22. & Sonntag, 23. September

10-18 Uhr Das Fotobuch – ein Workshop der Lichtblick School mit Wolfgang Zurborn

Die grundlegenden Qualitäten eines Fotobuches liegen in einer konsequenten Bildauswahl und einer spannenden Sequenzierung der Fotografien. Darüber hinaus muss auch auf ein stimmiges Layout, eine passende Typografie und ein starkes Titelbild geachtet werden. Alle gestalterischen Mittel und auch die verwendeten Materialien müssen perfekt zusammenwirken, um einen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen.

In dem Workshop stellt Wolfgang Zurborn prominente Fotobücher vor und begleitet das Editieren und Finalisieren der Fotobuch-Dummies der Teilnehmer.

Die Teilnehmer werden gebeten, Bildmaterial in ausgedruckter Form mitzubringen, damit der Prozess des Editierens von Fotografien für alle anschaulich gemacht werden kann.

Kosten für beide Tage: 220 €, maximale Teilnehmerzahl 10, Anmeldung unter:

info@lichtblick-school.com, weitere Informationen unter: www.lichtblick-school.com

Donnerstag, 27. September

20 Uhr Photographer's Night

Die Photographer's Night, als "Gala der Photographie", ist seit mehr als zehn Jahren ein Highlight des Photoszene-Festivals, das Manfred Linke (DGPh/Utopia Images) konzipiert und organisiert. Details zu den teilnehmenden Fotografen finden Sie unter www.photographersnight.de

Preise und Vorverkauf unter: www.photographersnight.de oder an der Abendkasse

18-3 Uhr Lange Nacht der Projektionen

Die Lange Nacht der Projektionen findet in diesem Jahr erstmalig in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) parallel zur „Photographer's Night 2018“ im ganzen Museum statt. Unter dem Titel „Legenden der Photographie“ werden auf zwölf Projektionsflächen Fotografien von bedeutenden Fotografen eine Nacht lang im MAKK projiziert. Darunter sind auch Träger von DGPh-Preisen der vergangenen Jahre wie Thomas Höpker, Barbara Klemm, William Klein, Duane Michaels, Anders Petersen und Sylvia Plachy aber auch Thomas Dworzak, Bruce Gilden, Jim Goldberg, Jan Grarup, Zanele Muholi und Martin Schoeller,

Freitag, 28. September HOCHSCHULTAG

10-22 Uhr Streaming Pictures - Hochschulen stellen sich vor

Auf mehreren Projektionen wird im MAKK die Bildpräsentation *Streaming Pictures - Hochschulen stellen sich vor* mit studentischen Fotopositionen aus ganz Deutschland gezeigt

20 Uhr *Durch die Nacht mit...* Erik Kessels, Teona Gogichaishvili, Markus Schaden, XY. Gemeinsam mit den Fotografieexperten werden ausgesuchte Ausstellungen des Festivals besucht und diskutiert.

Startpunkt und Shuttle um 20 Uhr am MAKK, Nach Voranmeldung unter:

anmeldung@photoszene.de, die Teilnahme ist auf 8 Personen pro Tour begrenzt, Teilnahme mit Festivalpass kostenfrei

Dieses Angebot wird unterstützt durch Toyota ((Logo))

Samstag, 29. September

Ganztags Projektionen der Otto-Steinert-Preisträger

An diesem Tag werden die Arbeiten, der Otto-Steinert-Preis der vergangenen - fast 40 - Jahre gezeigt. Darunter Axel Hoedt, Pepa Hristova, Arwed Messmer, Maziar Moradi, Lukas Roth, Björn Siebert, Ina Schoenenburg, Hermann Stamm, Katrin Thomas und Wolfgang Zurborn.

19 Uhr Kulturpreisverleihung

Bei der feierlichen DGPh- Kulturpreisverleihung am Abend wird der Historiker und Theoretiker der Fotografie Prof. Dr. Wolfgang Kemp geehrt. Die Laudatio hält Prof. Dr. Bettina Gockel (Universität Zürich). Der DGPh-Kulturpreis wird seit 1959 verliehen. Mit ihm zeichnet die DGPh lebende Persönlichkeiten für bedeutende Leistungen im Bereich der Photographie aus.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag 30. September

11-14.30 Uhr Artist talks Artist meets Archive

Im Rahmen von Vorträgen und Podiumsdiskussionen geben die sechs eingeladenen Künstler Erik Kessels, Ola Kolehmainen, Ronit Porat, Fiona Tan, Roselyne Titaud und Antje Van Wichelen zusammen mit den Sammlungskuratoren und Archivleitern der sechs Häuser Einblicke in ihre künstlerische Praxis und sprechen über ihre ersten Begegnungen mit den Sammlungen und Archiven. *In englischer Sprache. Eintritt mit Festivalpass kostenfrei.*